

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2003)

Rubrik: Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

vom Freitag, 25. April 2003, um 16 Uhr
im Hotel «Weisses Kreuz» in Interlaken

Vorsitz: Verbandspräsident Oskar Reinhard
Anwesend: 51 Personen gemäss Präsenzliste
Protokoll: Walter Seiler

Präsident Oskar Reinhard begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der Verbandsgemeinden und der Presse zur ausserordentlichen GV. Es ist dies erst die dritte ausserordentliche GV in der 70-jährigen Geschichte des UTB. Entschuldigungen sind zahlreiche eingegangen. Der Präsident verzichtet aber darauf, sie alle namentlich zu verlesen.

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 8. Februar 2003
2. Genehmigung der neuen Statuten
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 2003 liegt zu Beginn der Versammlung auf den Tischen auf. Präsident Reinhard fasst den Inhalt abschnittsweise zusammen. Darauf wird es von der Versammlung genehmigt.

2. Genehmigung der neuen Statuten

Ein Statutenentwurf liegt für alle Anwesenden zu Beginn der Versammlung auf. Es handelt sich um den 5. Entwurf. Die Statuten entsprechen dem neuen Leitbild und bilden die Grundlage zur Neuorganisation des Verbandes. Juristisch wurden sie bereits überprüft. Auch der Vorstand hat die Statuten behandelt und beantragt der Versammlung, sie zu genehmigen.

Präsident Reinhard erläutert die Statuten kapitelweise. Im Anschluss daran werden sie von der Versammlung diskussionslos und einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

Gemäss den neuen Statuten schlägt Präsident Reinhard im Auftrage des alten Vorstandes der Versammlung folgende Personen zur Wahl vor:

a) *Präsident*

Präsident Reinhard ist froh darüber, dass sich aus den bisherigen Organen Bauberater *Andreas Fuchs*, Architekt ETH/SIA, Interlaken, als neuer Verbandspräsident zur Verfügung stellt. Er besitzt die nötigen Fähigkeiten und war bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes wesentlich beteiligt. Aus der Mitte der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Mit Applaus wählen die Anwesenden A. Fuchs zum neuen Präsidenten.

b) *Vizepräsident*

Zum neuen Vizepräsidenten schlägt der Vorstand das bisherige Geschäftsleitungsmitglied *Walter Blatti*, Bauführer, Interlaken, vor. Auch er wirkte tatkräftig bei der Neuorganisation des Verbandes mit. Seiner Wahl zum Vizepräsidenten stimmt die Versammlung mit Akklamation zu.

c) *Vorstand*

Der neue, neunköpfige Vorstand konstituiert sich selbst. Von Amtes wegen gehören ihm der Präsident und der Vizepräsident an. Für die restlichen 7 Sitze stellen sich drei bisherige und vier neue Mitglieder zur Verfügung. Es sind dies:

- Berger Katharina, Architektin und Bauberaterin, Hünibach.
- Blunier Ulrich, Geschäftsleiter Balmholz AG und bisheriges Vorstandsmitglied, Gunten.
- Maerten Bruno, Kreisleiter der Berner Wanderwege, Beauftragter der Weissenau und bisheriges Vorstandsmitglied, Leissigen.
- Dütschler-Müntener Regula, Lehrerin und Mitarbeiterin auf der ED, Hünibach.
- Hassenstein Marianne, Geschäftsführerin Stiftung Umwelteinsatz Schweiz, Steffisburg.
- Huggler Andreas, Ingenieur, Brienzen.
- Wüthrich Hansjörg, Forstingenieur beim Kant. Amt für Wald, Thun.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt. Alle sieben Mitglieder werden von der Versammlung in globo und mit Applaus gewählt.

d) *Kontrollstelle*

Die drei bisherigen Rechnungsrevisoren, alles versierte Finanzfachleute, sind bereit, ihre Funktion weiterhin auszuüben. Präsident Reinhard schlägt sie darum zur Wiederwahl vor. Es handelt sich um:

- Goldschmid Willi, Bankprokurist, Interlaken

- Heim Peter, Prokurist, Wilderswil
- Bachmann Ruedi, Matten (Ersatz)

Die Kontrollstelle wird von den Anwesenden diskussionslos in ihrem Amt bestätigt.

5. *Verschiedenes*

- Der neu geschaffene *Beirat* wird gemäss Statuten vom neuen Vorstand gewählt.
- Präsident Reinhard teilt mit, dass bis jetzt 15 Personen ihre Mitarbeit zugesichert haben. Im Beirat sollten möglichst viele Regionen und Interessengruppen vertreten sein. Das weibliche Geschlecht ist noch stark untervertreten. Präsident Reinhard ermuntert die Anwesenden, im Beirat mitzumachen. Interessierte können sich beim neuen Verbandspräsidenten A. Fuchs melden.
- Als Anlaufstelle und zur Unterstützung der Verbandsorgane soll gemäss Statuten eine *Geschäftsstelle* eingerichtet werden, teilt O. Reinhard mit. Die dazu nötigen Vorabklärungen sind im Gange. Zuständig für die Wahl ist der Vorstand.
- Wie Präsident Reinhard weiter orientiert, wird die *Bauberatung* neu zu einer der so genannten Fachinstanzen. Bauberaterin K. Berger und Bauberater S. Solcà wirken weiter. Für Bauberater A. Fuchs wird ein Ersatz gesucht. Bei ihrer Tätigkeit stützen sich die Bauberater künftig auf die überarbeiteten Richtlinien.
- Weiterlaufen werden auch sämtliche Verträge des UTB mit den bisherigen Funktionären, versichert O. Reinhard. So bleibt Bruno Maerten der Beauftragte des UTB für das Naturschutzgebiet *Neuhaus-Weissenau*.
- Präsident Reinhard erklärt sich bereit, zusammen mit dem bisherigen Sekretär Walter Seiler die *Herausgabe des Jahrbuches* weiter zu betreuen.
- Peter Michel erkundigt sich, ob ein Vertreter aus Bönigen für den Beirat vorgesehen ist. O. Reinhard gibt bekannt, dass der Böniger Kunstmaler Ernst Wälti seine Mitarbeit zugesagt hat.
- Ingrid Hofer stellt für die Gemeinde Unterseen dieselbe Frage. Es stellt sich heraus, dass von den vorgesehenen Beiratsmitgliedern Hans Schild im Stedtli wohnhaft ist.
- Marcel Zysset vom Camping Aaregg in Brienz dankt dem UTB für die Beiträge an die Sanierung und Aufwertung seiner Uferabschnitte.
- Andreas Fuchs und Walter Blatti bedanken sich bei den Anwesenden für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die Wahl.

Als neue Verbandsspitze nehmen sie die Aufgabe wahr, den auf diese GV hin zurückgetretenen Mitgliedern für ihre jahrelange Mitarbeit zu danken und eine speziell für sie geschaffene Anerkennung zu überreichen:

Mit dem Rücktritt von Präsident *Oskar Reinhard* geht eine eigentliche Epoche des UTB zu Ende. Er war seit 1967 im Vorstand. Im Jahre 1970 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt und von 1974 an, also ganze 30 Jahre lang, führte er mit grossem Geschick und unermüdlichem Einsatz den UTB.

Als Anerkennung für dieses aussergewöhnliche Wirken zum Wohle des Verbandes und der ganzen Seenlandschaft ernennt ihn die Versammlung zum *Ehrenmitglied des UTB*.

Mit grossem Applaus bedankt sich die Versammlung auch bei der abtretenden Vizepräsidentin und dem ausscheidenden Sekretär. *Helene Rufibach* gehörte dem Vorstand seit 1975 an und das Vizepräsidium hatte sie 18 Jahre lang inne. *Walter Seiler* kam 1979 in den Vorstand und amtierte seit 1980 als Verbandssekretär.

Den besten Dank sprechen die Anwesenden ferner den beiden Geschäftsleitungsmitgliedern *Dr. Andreas Bürki* (seit 1988 auch Protokollführer) und *Fred Abplanalp* (seit 1990) aus.

Aus dem Vorstand verabschiedet werden mit grossem Dank auch die drei Mitglieder *Therese Schmid*, *Rudolf Müller* und der initiative alt Grossrat *Hansrudolf Dütschler* aus Thun.

Die Liegenschaftsverwaltung wird künftig von der Geschäftsstelle ausgeübt. Dem bisherigen Verwalter und ehemaligen Bauberater *Rolf Stähli*, der die Liegenschaftsverwaltung 1996 initiiert und aufgebaut hat, dankt die Versammlung herzlich.

- Zum Schluss der Generalversammlung stellt Andreas Fuchs den aktuellen Stand der Website vor. Der *Internet-Auftritt* des Verbandes läuft unter der Adresse www.u-t-b.ch

Um 17.10 Uhr schliesst Präsident Oskar Reinhard den statutarischen Teil.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der UTB den Anwesenden zum 70-Jahr-Jubiläum und zum Auftakt des reorganisierten und neu ausgerichteten Verbandes einen kleinen Apéro.

Der Protokollführer: Walter Seiler